

## Goethe, Johann Wolfgang von: Hatem (1819)

- 1     Warum du nur oft so unhold bist?
- 2     Du weisst dass der Leib ein Kerker ist,
- 3     Die Seele hat man hinein betrogen,
- 4     Da hat sie nicht freye Ellebogen.
- 5     Will sie sich da- und dorthin retten:
- 6     Schnürt man den Kerker selbst in Ketten,
- 7     Da ist das Liebchen doppelt gefährdet,
- 8     Desshalb sie sich oft so seltsam gebärdet.

(Textopus: Hatem. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/18821>)